

Kreiswahlleiter

.....  
.....  
.....  
(Anschrift)

**Kreiswahlvorschlag  
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt**

am .....

**im Wahlkreis** .....  
(Nummer und Name)

1. Bewerber

Aufgrund des § 14 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) und des § 30 der Landeswahlordnung (LWO) wird als Bewerber vorgeschlagen:

Familienname: .....

Vorname: .....

Beruf oder Stand: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

2. Art des Kreiswahlvorschlages <sup>1)</sup>

2.1  Dieser Kreiswahlvorschlag soll die Parteibezeichnung:  
.....

Kurzbezeichnung: ..... führen.

2.2  Dieser Kreiswahlvorschlag soll die Bezeichnung „Einzelbewerber“ führen.

3. Für den Kreiswahlvorschlag ist als

3.1 Vertrauensperson .....

.....  
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon-Nummer, E-Mail-Adresse)

3.2 stellvertretende Vertrauensperson .....

.....  
(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon-Nummer, E-Mail-Adresse)

benannt.

- 4. Dem Kreiswahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:
  - 4.1 Zustimmungserklärung (Kreiswahlvorschlag) mit der Versicherung an Eides statt zur Parteimitgliedschaft des Bewerbers einer Partei im Original (Anlage 9 LWO)
  - 4.2 Bescheinigung der Wählbarkeit des Bewerbers im Original (Anlage 10 LWO)
  - 4.3 ..... Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner des Kreiswahlvorschlages <sup>2)</sup> (Anlage 7 LWO)
  - 4.4 Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- oder Delegiertenversammlung <sup>3)</sup> zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers <sup>4)</sup> (Anlage 11 LWO)
  - 4.5 Versicherung an Eides statt zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers <sup>4)</sup> (Anlage 12 LWO).

5. Bemerkungen:

.....  
.....  
.....

..... , den .....  
(Ort und Datum)

.....  
.....

(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift des Vorsitzenden  
des Vorstandes der Partei **oder** seines Stellvertreters) 3)

(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift  
des Mitgliedes des Vorstandes der Partei)

(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift  
des Mitgliedes des Vorstandes der Partei) 5)

---

1) Zutreffendes ankreuzen.  
2) Bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien, für die die Voraussetzungen des § 14 Abs. 2 Satz 3 LWG zutreffen und bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern.  
3) Nichtzutreffendes streichen.  
4) Nur bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien.  
5) Kreiswahlvorschläge von Bewerbern, die für eine Partei auftreten, müssen gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 und 2 LWG i. V. m. § 30 Abs. 2 LWO unterzeichnet sein. Die Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlages durch den Vorstand der Partei gilt zugleich als Zustimmung zur Führung der angegebenen Parteibezeichnung. Kreiswahlvorschläge von Einzelbewerbern müssen gemäß § 14 Abs. 3 LWG i. V. m. § 30 Abs. 2a LWO unterzeichnet sein.